

Schulbrief 3

April 2019

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Frühling ist da: Licht, Farben, Wärme, Wachsen, Wuseln....und ich hoffe, Sie konnten sich alle in den Osterferien ein wenig erholen. Die Zeit davor war lang, und Tübingen gezeichnet von einer Grippewelle und einem sehr hohen Krankenstand. Das Kultusministerium bestätigt in einer Umfrage den hohen Unterrichtsausfall für Februar, und zwar an den Gymnasien.

Auch ab nächster Woche wird wieder Unterricht ausfallen müssen, aber, da bin ich froh, das sagen zu können, für wichtige Zwecke:

Die nächsten zwei Wochen schreibt unsere Jahrgangstufe 2 ihr Abitur- hierzu wünschen wir allen viel Erfolg und gute Ausdauer!

Seit den Weihnachtsferien war am Kepi wieder einiges geboten, auf das ich gerne nochmal zurückblicken möchte, auch um meinen Dank für das außergewöhnliche Engagement der Beteiligten auszudrücken.

Ende Januar fuhren die Klassen 7 ins Ski-Schullandheim und hatten, laut den vielen Rückmeldungen, eine richtig gute Zeit! Dass unsere Siebtklässler diesen erlebnisreichen Aufenthalt- wie jedes Jahr- erfahren können, verdanken wir einem breit aufgestelltem Lehrer/innenteam, dass sich mit viel Freude und Motivation für diese Aktivität einsetzt und ich möchte an dieser Stelle allen dafür danken.

Skifahren kann auch beim Schüleraustausch verbinden: Frau Siegele-Yazar und Frau Boeru-Vlas waren mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 9 mit der Partnerstadt Aigle (Schweiz) und hatten es dort wohl auch sehr gut.

Unsere vielen Austausch-Begegnungen sind ein tolles Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler, ihre interkulturelle Kompetenz aufzubauen, deswegen freue ich mich, dass unsere Partnerschulen wieder bei uns waren: Dulwich (England) und Desenzano (Italien) für die Klassen 10- ich bedanke mich bei Frau Herlan-Durot und Herrn Döllmann für ihren steten Einsatz.

Frau Strecker und Frau Schnabel fuhren mit Klasse 8 nach Paris und kamen begeistert zurück, die Klasse 6d mit Frau Schmitt trifft Strasbourg, und im Mai fahren Frau Siegele-Yazar und Frau Weber mit einer Schülergruppe Klasse 8 zu unseren treuen Partnern nach Velaux (Provence). Quelle chance!

Und auch hierfür herzlichen Dank!

Das Erasmus+ Projekt „Erneuerbare Energien“ war mit Frau Fieting und Frau Müller-Bengsch im unentwegtem Einsatz in den Niederlanden, in Heerlen.

Unseren Schülerinnen und Schülern hat diese Woche der europäischen Begegnung wohl sehr viel Freude gemacht, wie man dem Artikel auf unserer Homepage entnehmen kann! Solche Begegnungen machen Mut und zeigen uns, wie wichtig ein europäisches Miteinander für uns ist.

Das Jahr 2019 ist für uns als Abibac-Schule ein besonderes Jahr, denn das Abibac feiert sein 25-jähriges Bestehen in der Bundesrepublik und in Frankreich. Mit der Erneuerung des Elysée – Vertrags in Aachen durch unsere Regierungen im Januar wurde auch ein politisches Zeichen der Wertschätzung der guten und für Europa wichtigen nachbarschaftlichen Beziehungen gesetzt: Neben Erleichterungen für Schulbesuch und Ausbildung, ist z.B. in Freiburg ein neues deutsch-französisches Institut für naturwissenschaftliche Kooperation geplant.

Dass unsere Lehrerinnen und Lehrer am Kepler-Gymnasium die Delf.- Sprachprüfung des französischen Staates durchführen dürfen, beweist auch ein solches Vertrauen in unsere Partnerschaft. Im Februar durfte ich 52 Schülerinnen und Schülern das Delf B1 Diplom überreichen- tolle Leistung unserer Kepis!

Auch in diesem Frühjahr legen viele unserer Zehntklässler die Delf-Prüfung ab und ich drücke allen die Daumen und wünsche viel Erfolg.

Das Tübinger Institut Culturel hat uns im Februar einen hochkarätigen Besuch beschert: Die junge französische Autorin Alice Zeniter kam mit einer Lesung aus ihrem neusten Roman und anschließender Fragerunde mit unseren Jahrgangsstufen 1 und 2 zusammen- diese Begegnung werden wir so schnell nicht vergessen.

Beim Wettbewerb „Jugend forscht“ konnten Theo Döllmann und Grischa Österbauer (Klasse 10d) ihre im Schülerforschungszentrum in Eningen entstandene Arbeit über automatische Pflanzenbewässerung vorstellen.

Marius de Kuthy Meurers (Klasse 10b) gewann im Bereich Mathematik/Informatik mit „Electronic LED Orchestra“ den 1. Preis.

Ich gratuliere noch einmal herzlich!

Am 16.3. fand der diesjährige „Tag der Mathematik“ an der Universität Tübingen statt. 13 unserer Jahrgangsstüfler nahmen teil und konnten unter 80 teilnehmenden Teams für das Kepi einen 6.Platz ergattern-prima!

Tja, der Würfel fällt nicht weit vom Tisch:

Am 21.3.gab es außerdem eine Rekordteilnahme beim Känguru-Wettbewerb am Kepler-Gymnasium: 222 Schülerinnen und Schüler konnte Frau Bündgen (danke!) anmelden.

Wieder hat sich die Musikprobenfreizeit gelohnt: Danke an alle Musiker/innen!

„Bad Romance“?

Fand ich nicht: am 23. Februar verzauberten uns Junior-Combo und Big Band zum dritten Mal bei der Jazz Matinée in der Aula- und dem Publikum fiel es wieder schwer, die Musikerinnen und Musiker gehen zu lassen.

Aber sie kamen bald darauf wieder:

am 26.2., dem „Offenen Abend“ am Kepi, zeigten sie alle erneut ihr großes Können und schafften so eine warme, sympathische Atmosphäre.

Auch alle anderen Fachbereiche mit allen Kolleginnen und Kollegen, ganz vielen unserer Schülerinnen und Schülern und Eltern haben an diesem Abend unsere Schule zum Glänzen gebracht: tolle Stimmung und tolle Leistung!

Wir freuen uns über vier neue zukünftige Klassen 5!

Musikalischer Ausblick und Vorfreude:

Am Freitag, den 17. Mai ist unser Sommerkonzert,
am Donnerstag, den 6.Juni das Kammerkonzert ‚Fauré Requiem‘ und
am Freitag, den 28.Juni das Musical der Unterstufe-
da darf man gespannt sein...

Beim Landesfinale „Jugend debattiert“ Anfang April in Stuttgart war Antonia von Keller (Klasse 10a) für unsere Schule unter den besten Zehn: Dazu gratuliere ich Antonia sehr herzlich und danke auch Herrn Lemeunier für seine Begleitung.

Nun, nach den Ferien reisen Frau Drengk und Herr Lemeunier mit den Seminarkursteilnehmerinnen und – teilnehmern nach Peking:
Für diese Fahrt wünsche ich ihnen alles Gute und viel Spannendes zu entdecken,
und uns allen eine weitere, erfreuliche Arbeit in diesem Schuljahr am Kepi!

Herzliche Grüße,

Ulli Schönthal
Schulleiterin